

Lego Mindstorms PPS 2006 Sitzungsprotokoll - Hauptprobe

23.1.2007

1. Personen

Protokollführer

Noé Brun

Anwesend

Brun Noé

Bruderer Markus

Burri Michael

Grieder Reto

Manatschal Dumeni

Nordström Kristoffer

Sager Daniel

Wenger Tobias

Wyss Jonas

Abwesend

Bleiker Tobias (Zivilschutz)

Betreuer

Wolfgang Haid

Andreas Meier

Technik

Herr Wenk

1. Allgemeines

Ziemlich enttäuscht standen wir mit 30 Minuten Verspätung im ETA F5 und mussten feststellen, dass, wegen der vom C96 verschiedenen Lichtverhältnissen im Scherrer-Saal, praktisch nichts mehr funktionierte. Alle Lichtsensoren massen andere Werte und da wir, vor allem in der Verteilersektion, mit Absolutwerten gearbeitet haben, konnten die armen „Wägelis“ keine Strichcodes auf dem Boden einlesen. Mit anderen Worten: wir konnten das Verteilsystem wieder nicht unseren Betreuern vorführen.

Aus diesem Grund haben wir beschlossen, uns am **Freitag dem 26.1.2007 nochmals im ETA F5 zu treffen** und dann alles so abzugleichen, dass es am darauffolgenden Dienstag mit grosser Warscheinlichkeit funktionieren wird. Da wir die Kamera noch zur Verfügung haben, werden wir am Freitag die geplanten Videoaufnahmen machen. Da Andreas am Dienstag nicht da sein wird, könnte er ja am Freitag kurz reinschauen und dann hoffentlich ein funktionierendes Verteilersystem vorfinden.

2. Die Präsentation (Hauptprobe)

Als Übung und Vorbereitung auf den Dienstag präsentierten wir unser Projekt quasi uns selber. Dabei sprachen zuerst Dani und anschliessend Kristoffer, der für Tobi B. kurzfristig einsprang, über unser PPS. Jonas bediente während der Präsentation die Kamera, welche exklusive Live-Bilder auf die Leinwand projizierte.

Die gesamte Präsentation dauerte rund 8 Minuten (ohne Demonstration), was, laut Betreuer, ein wenig kurz war. Wir besprachen also Slide für Slide und kritisierten, was zu ändern war.

Einige Details:

- neue, aktuelle und bessere Fotos müssen gemacht werden (schon geschehen)
- Mikrophon in der Hand halten; zu erklärende Sachen direkt am Modell zeigen
- Kamera sollte in einer anderen Position aufgestellt werden (vorne rechts)
- Einige Slides sollten noch pragmatischer werden
- Einführung in Lego Mindstorms ausführlicher, klarer und strukturierter (Bilder zum richtigen Zeitpunkt anzeigen)
- Konzept des Verteilersystem transparenter erläutern (gute Folie schon vorhanden)
- Ev. Idee des „Kaffe bringen's“ nebenbei erwähnen
- Der Redner kann direkt in die Demo eingreifen, falls etwas schief laufen sollte

Der Übergang vom einen zum anderen Redner war gut - Kristoffer's Begrüssung vorbildlich. Die Änderungen an den Slides wurden z.T. direkt, bzw. werden später noch von den entsprechenden Rednern gemacht. Wir werden warscheinlich am Freitag nochmals einen Probedurchgang machen, um die Routine zu bekommen.

3. ToDo

Das Wichtigste ist wohl, die **Wägeli-Einstellungen** den Lichtverhältnissen anzupassen. Es ist naheliegend, dass Reto das Amt des Kalibrators übernimmt. Er hat schon während der Präsentation versucht, die Situation in den Griff zu bekommen. Eine Lösung mit relativen Werten ist auch schon parat. Bis Freitag sollten die Probleme behoben sein.

Dumeni hat sich bereiterklärt, am Freitag die **Verteilung der Aufgaben** an die Personen zu übernehmen (sowohl während der Präsentation, als auch Vorbereitungen).

Der Parcours muss noch optimiert und verschönert werden. Die Strichcodes sollten erneuert und die Führungslinie verbessert werden. Um das ganze noch sympatischer zu gestalten, sollten wir auch noch mehr Häuser und Männli etc. aufstellen. Die mit der Kamera eingefangenen Bilder wirken so besser. Ausserdem wird noch Michael's Brücke unser Kunstwerk vergrössern. Die Endstationen werden auch noch optimiert und auf ihre Zuverlässigkeit getestet.

Andreas meinte, dass man evtl. eine **Wartezeit** bei den Abladestationen einführen sollte, damit wir, falls eine Ungenauigkeit eintrifft, noch Zeit zum eingreifen haben. Wir hoffen aber, dass die Wägeli genau genug sind, dass eine solche Wartezeit nicht nötig ist ☺.

Für am Freitag wäre es sehr praktisch, könnten wir wieder den **ETA-ETZ Übergang** öffnen. Der Transport ist so um Einiges einfacher.

Damit wir am Dienstag das ETA früher einrichten können, wird Noé mit D. Schwyn Kontakt aufnehmen und fragen, ob er die NuS1-Übungsstunde früher beenden könne.

Nach der Präsentation am Dienstag muss das C96 grob aufgeräumt werden. Danach gibt's noch ein Feedback und eine Abschlussbesprechung mit Wolfgang. Geht also nicht zu früh nach Hause!

4. Werbung

Markus wird am Freitag, ev. mithilfe eines Kollegen, die Plakate besorgen und aufhängen. Das Massen-Email wird ebenfalls von Markus versandt. Es sind jedoch noch Schreibfehler zu korrigieren und einen Satz zu ändern.

Am Montag wird Reto, ausser Tobi B. ist dann schon zurück, die Folien auflegen. Wir werden die 1. und 3. Semestrigen besuchen.

5. Danke

Nicht sehr lange, dünkt es einem, ist es her, als wir das erste mal im F 76.1 sassen, und uns einander vorstellten. Viele Lego-Steine, -Räder und -Wellen wurden herumgedrückt, verschoben und auseinandergenommen. Leider ist unser Projekt schon zu Ende.

Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen aller 10 PPS-Lego-Mindstorms Teilnehmer WS2006/07 bei Andreas und Wolfgang für ihren Einsatz, ihre Mühe und Geduld bedanken und wünsche ihnen viel Erfolg bei den kommenden Lego-Projekten.

Zürich, 24. 1. 2007

Noé Brun